



Begeistert von der Musik von u.a. Lightnin' Hopkins, John Lee Hooker und in Folge von Chuck Berry, Ray Charles und Elvis, lernte **Lowell "Banana" Levinger** früh Klavier zu spielen. Mit 10 Jahren war die Gitarre ein Bestandteil von ihm, das Banjo folgte dank Pete Seeger und Flatt and Scruggs.

Er begann seine Karriere Bluegrass spielend in Bostoner Kaffeehäusern. Nach mehreren Jahren in der Folk-/Bluegrass-Szene gründete er 1964 u.a. mit Jesse Colin Young die Rockband **YOUNGBLOODS**, die in den verschiedensten Clubs in New York spielte und ihre erste LP veröffentlichte. Sowohl seine Fähigkeiten an den Keyboards als auch an allen Saiteninstrumenten prägten deren Musik. Die Band zog 1967 von New York in die San Francisco Bay Area, veröffentlichte weitere sechs Alben und hatte einen Single Hit mit "Get Together" ein Song, der heute noch als Aufruf zur Brüderlichkeit sehr verbreitet ist.

Nach der Auflösung der Youngbloods 1973 zeigte Banana die Vielfalt seiner musikalischen Möglichkeiten. Er tourte jahrelang als Begleiter von Mimi Farina (Joan Baez Schwester) und lernte so auch Deutschland kennen.

In etlichen San Francisco Bands war er dabei. Er spielt(e) Duo-Gigs mit David Nelson und Peter Rowan und war vielen Künstlern bei unzähligen Aufnahmesessions und Musikproduktionen hilfreich.

In Norwegen hat er eine Bluesband und in Italien Freunde, mit denen er Bluegrass spielt. Eigene Soloalben (u.a. mit Ry Cooder, Maria Muldauer, Dan Hicks, Berry Melton) zeigen seine tiefe Leidenschaft und Respekt für die Musik.

Er hat viele Bewunderer, darunter auch Bruce Springsteen und Little Steven von der E-Street Band. Deswegen verwunderte es nicht, dass ihn letzterer 2017 bei der Reformierung seiner **Disciples of Soul** als Keyboarder zu sich holte.